

# Mitteilung über die im Jahr 2019 in der Wasseraufbereitung verwendeten Aufbereitungsstoffe gemäß § 21 der Trinkwasserverordnung

Kernstadt Aßlar und Klein-Altenstädten:

- Bestrahlung des Trinkwassers mit ultraviolettem Licht zur Desinfektion
- Calciumcarbonat-Magnesiumoxid ( $\text{CaCO}_3\text{-MgO}$ ) als halbgebrannter Dolomit zur Einstellung des pH-Wertes und zur Aufhärtung (Anteil Fremdbezug Dillkreis Süd)
- Chlorgas  $\text{Cl}_2$  zur Desinfektion (Anteil Fremdbezug Dillkreis Süd)

Bechlingen:

- Bestrahlung des Trinkwassers mit ultraviolettem Licht zur Desinfektion (Anteil Kernstadt Aßlar)
- Calciumcarbonat-Magnesiumoxid ( $\text{CaCO}_3\text{-MgO}$ ) als halbgebrannter Dolomit zur Einstellung des pH-Wertes und zur Aufhärtung (Anteil Fremdbezug Dillkreis Süd)
- Chlorgas  $\text{Cl}_2$  zur Desinfektion (Anteil Fremdbezug Dillkreis Süd)

Berghausen:

- Bestrahlung des Trinkwassers mit ultraviolettem Licht zur Desinfektion

Bermoll und Oberlemp:

- Bestrahlung des Trinkwassers mit ultraviolettem Licht zur Desinfektion
- Enteisung mittels Oxidation und Filterung
- Entmanganung durch Mangandioxidfilter
- Entsäuerung durch halbgebrannten Dolomit (Calciumcarbonat)

Werdorf (Fremdbezug Dillkreis Süd):

- Calciumcarbonat-Magnesiumoxid ( $\text{CaCO}_3\text{-MgO}$ ) als halbgebrannter Dolomit zur Einstellung des pH-Wertes und zur Aufhärtung (Anteil Fremdbezug Dillkreis Süd)
- Chlorgas  $\text{Cl}_2$  zur Desinfektion

Alle genannten Stoffe werden in der Liste vom Bundesministerium für Gesundheit nach § 11 der Trinkwasserverordnung geführt.

Der Restgehalt der Zusatzstoffe im abgegebenen Trinkwasser entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung

Aßlar, 02.01.2019

Stadtwerke Aßlar  
Mühlgrabenstraße 1  
35614 Aßlar